

Financial Times European Business Schools Ranking: WHU unter den Top 20 in Europa

Die deutsche WHU – Otto Beisheim School of Management rückt im aktuellen Financial Times European Business Schools Ranking 2020 weiter nach oben und belegt den 19. Platz von 90 europäischen Hochschulen.

07. Dezember 2020

Bernadette Wagener
Pressesprecherin

Campus Vallendar,
Burgpl. 2
56179 Vallendar, Germany

Campus Düsseldorf,
Erkrather Str. 224a
40233 Düsseldorf,
Germany

Tel. +49 261 6509-540

presse@whu.edu
www.whu.edu

Düsseldorf/Vallendar. Nachdem die *WHU – Otto Beisheim School of Management* im Jahr 2020 in allen Degree-Programmen, also den Studiengängen Master in Management, Master in Finance, MBA und Kellogg-WHU Executive MBA Programm, die Nummer 1 in Deutschland ist, sichert sie sich Platz 19 im jährlichen Financial Times European Business Schools Ranking 2020. Wie schon 2019, als die Hochschule Platz 23 erreicht hatte, konnte sich die WHU um vier Ränge verbessern und in Europa unter die Top 20 und in Deutschland auf Platz 2 vorrücken.

„Die Leistung der WHU in den Rankings der Financial Times war in diesem Jahr außergewöhnlich. Das Ergebnis spiegelt sowohl die Qualität der Lehre als auch die gestiegene Zufriedenheit unserer Studierenden mit ihren Programmen und ihrer Hochschule insgesamt wider“, sagt Prof. Dr. Markus Rudolf, Rektor der WHU.“ Diese Position zu erreichen und die Nummer 2 unter den deutschen Hochschulen zu werden, war für uns eine besondere Herausforderung, da unsere Executive Education Programme nur zum dritten Mal teilgenommen haben. Unser Ziel ist es natürlich, noch weiter voranzuschreiten und zu den zehn besten Business Schools in Europa zu gehören.“

Die Platzierung in der Gesamtwertung wird auf der Grundlage der einzelnen Programm-Rankings bestimmt, die von der Financial Times das ganze Jahr über ermittelt werden. Dort rangieren das Master in Management Programm der WHU auf Platz 12, das Master in Finance Programm auf Platz 22, das MBA-Programm auf Platz 64, das Kellogg-WHU Executive MBA Programm auf Platz 16 und die offenen Executive Education-Programme weltweit auf Platz 37.

Ein weiteres entscheidendes Kriterium für das FT European Business Schools Ranking ist die Vielfalt der Fakultät. Als Teil ihrer Wachstumsstrategie arbeitet die WHU stetig daran, internationale und diverse Professoren und Studierende zu gewinnen. So konnte die WHU den Anteil weiblicher Professorinnen von 23 Prozent im Jahr 2019 auf 30 Prozent im Jahr 2020

deutlich steigern. Auch in Bezug auf die Internationalität ihrer Fakultätsmitglieder hat die WHU einen großen Sprung nach vorne gemacht: 35 Prozent der Lehrenden an der WHU sind international, im Vorjahr waren es 28 Prozent.

WHU – Otto Beisheim School of Management:

Die WHU – Otto Beisheim School of Management ist eine international ausgerichtete, privat finanzierte Wirtschaftshochschule im Universitätsrang mit Sitz in Vallendar und Düsseldorf. An der WHU forschen und lehren mehr als 50 Fakultätsmitglieder in den Bereichen Management, Finanz- und Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Unternehmertum und Innovation, Marketing und Vertrieb sowie Supply Chain Management. Die hohe Forschungskompetenz der WHU ist das Ergebnis einer Besinnung auf drei wesentliche Forschungsgrundsätze: Qualität, Internationalität und Anwendungsbezug für Lehre und Praxis.

Die Strategie der WHU fußt auf vier Kernwerten: Exzellenz, Unternehmertum, ein starker Zusammenhalt und eine kosmopolitische Kultur. Eine Atmosphäre, die durch Offenheit, Neugierde, Vielfalt und Chancengleichheit geprägt ist, ist für die WHU von größter Bedeutung.

Weitere Informationen unter: <https://www.whu.edu/de/>